



2023/155

SÄCHSISCHES
OBERBERGAMTSächsisches Oberbergamt
Postfach 13 64 | 09583 FreibergIngenieurbüro Ladde-Hobus
OT Bitterfeld
Binnengärtenstraße 10
06749 Bitterfeld-WolfenIhr/e Ansprechpartner/-in
Carola Dörr**Durchwahl**
Telefon: +49 3731 372-3110
Telefax: +49 3731 372-1009

carola.doerr@oba.sachsen.de *

Ihr Zeichen
Ho**Ihre Nachricht vom**
29.11.2022**Aktenzeichen**
(bitte bei Antwort angeben)
31-4146/5314/98-2023/155Freiberg,
3. Januar 2023**Bebauungsplan Nr. 12 "Seelhausener See – Erholung und Freizeit
Löbnitzer Bucht"**
**Gemarkung Löbnitz, Gemeinde Löbnitz,
Landkreis Nordsachsen (lt. Lageplan)****Stellungnahme des Oberbergamtes als Träger öffentlicher Belange
2022/1897**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 29. November 2022 beteiligten Sie das Sächsische
Oberbergamt als Träger öffentlicher Belange an oben genanntem Vorhaben.

Dazu erhalten Sie folgende Stellungnahme:

Aktiver BergbauDas Vorhaben befindet sich innerhalb der Grenzen des Abschluss-
betriebsplanes für den Braunkohlentagebau Goitsche (Betriebsnummer
6412). Der Bergbauunternehmer, die LMBV-Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Walter-Köhn-Straße 2 in 04356
Leipzig ist am Verfahren zu beteiligen.Das Vorhaben liegt zum Teil in dem auf Braunkohle verliehenen
Bergwerksfeld „Rösa“ (Feldnummer 3252). Bergwerkseigentümer ist die
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120
in 10437 Berlin. Wir empfehlen die BVVG zum Vorhaben anzuhören.In östlicher Nachbarschaft zum Vorhaben befindet sich der Kiessandtagebau
Löbnitz (Betriebsnummer 6006) der Kieswerke Löbnitz GmbH & Co. KG,
Industriestraße 1 in 04509 Löbnitz.**Grundwasserwiederanstieg**Das Vorhaben befindet sich ebenfalls in einem Gebiet, in dem sich durch die
Einstellung der Braunkohlentagebaue der LMBV mbH ein großräumiger
Wiederanstieg des Grundwassers vollzieht. Dies wird zu Veränderungen des**Hausanschrift:**
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**Lieferanschrift:**
Brennhausgasse 8
09599 Freibergwww.oba.sachsen.de**Bereitschaftsdienst**
außerhalb der Dienstzeiten:
+49 151 16133177**Besuchszeiten:**
nach Vereinbarung**Parkmöglichkeiten für
Besucher**
können gebührenpflichtig auf dem
Untermarkt und im Parkhaus an der
Beethovenstraße genutzt werden.*Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter <http://www.oba.sachsen.de/258.htm>.

derzeitigen Grundwasserstandes, damit auch zur Verringerung der Grundwasserflurabstände führen und muss bei der Gründung von etwaigen Bauwerken berücksichtigt werden.

Es ist davon auszugehen, dass nach Abschluss des Prozesses des Grundwasserwiederanstieges, d.h. nach Erreichen des stationären Endzustandes, teilweise wieder die vorbergbaulichen Grundwasserstände und Grundwasserflurabstände erreicht werden.

Bedingt durch den Grundwasserwiederanstieg sowie durch die auch nach Einstellung stationärer Grundwasserverhältnisse klimatologisch bedingten Schwankungen des Grundwasserspiegels kann es zu geringen Veränderungen (Hebungen, Senkungen) der Tagesoberfläche kommen.

Präzise Angaben zu Auswirkungen beim Grundwasserwiederanstieg nach Einstellung der bergbaulichen Entwässerung und Rückkehr vorbergbaulicher, natürlicher Grundwasserstände erhalten Sie von der LMBV mbH.

Hinweis:

Diese Stellungnahme wurde nach aktueller Prüfung der Sachlage und den uns gegenwärtig vorliegenden Informationen erarbeitet. Sie gibt den derzeitigen Kenntnisstand des Sächsischen Oberbergamtes wieder und gilt für das angezeigte Vorhaben/Grundstück.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Carola Dörr
Bürosachbearbeiterin

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift wirksam.